



Schuldienst Rottal

Psychomotorik

Oberdorf 5, 6018 Buttisholz

Telefon 041 928 04 24

pmt@schuldienstrottal.ch

Handlungsplanung

Handlungsplanung – das bedeutet, ein Ziel zu verfolgen und zu wissen, welche Handlungen und welche Materialien in welcher Reihenfolge eingesetzt werden müssen. Grundsätzlich trägt eine verbesserte Handlungsplanung zur Alltagskompetenz bei, hat aber auch im schulischen Kontext eine große Bedeutung. Vom Gedanken an ein Ziel (zum Beispiel «Flugzeug falten») bis zur Erreichung des Ziels bedarf es vieler verschiedener Einzelschritte. Durch Bastel- oder Kochanleitungen, gezieltes Fragen nach dem nächsten Handlungsschritt und Hilfe beim Bereitlegen der Materialien kann das Planen einer Handlung strukturiert und unterstützt werden. Es gilt, dem Kind so wenig wie möglich und so viel wie nötig zu helfen. Nur durch das eigene Aktivwerden kann das Kind im Bereich der Handlungsplanung Fortschritte erzielen.

Spielideen

- Basteln und Falten nach bebildeter Anleitung
- Einfache Koch- und Backrezepte beispielsweise für's Znüni oder Zvieri
- Kleine Experimente mit Anleitung (Backpulver-Vulkan, Farbenzauberei mit Rotkohl, Kristalle züchten, eigene Lavalampe herstellen → Anleitungen sind im Internet zu finden)
- Mithilfe in Küche, Haushalt, Garten – konkrete Aufgaben an das Kind stellen (für 4 Personen den Tisch decken, die Blumen giessen, die Teller abtrocknen und versorgen, beim Einkaufen die Spaghetti holen, etc.)
- Gezielt aus Knete/Salzteig/Lehm/Fimo etwas herstellen (Dinosaurier, Schüssel, Haus, Pizza, etc.)
- Im Wohnzimmer, Draussen oder im Wald eine Hütte bauen
- Montagsmaler, gezielt etwas zeichnen
- Eine Murelbahn aus Kartonrollen herstellen
- Mit Klötzen/Lego gezielt etwas bauen
- Alltagshandlungen, die nicht funktionieren Schritt für Schritt mit dem Kind anschauen, eventuell die Schritte bildhaft darstellen, sodass das Kind eine Anleitung zum nachschauen hat
- Knete, Zaubersand, Fingerfarbe, Strassenkreide, etc. selber herstellen